

**FR-04**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster**

**Initiator\*innen:** Sandra Stein (KV Hochsauerland)

**Titel:** Sandra Stein

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter:** 36

**Geschlecht:** weiblich

**Kreisverband:** Hochsauerland

**Bezirksverband:** Westfalen

**Mailadresse  
(optional):** sandra.stein@gruene-hsk.de

**Instagram**  
(optional):

@thesandrastein

## **Selbstvorstellung**

Liebe Freund\*innen,

auch im Jahr 2023 sind wir noch weit von Geschlechtergerechtigkeit in der Wirtschaft entfernt. Frauen verdienen deutlich weniger als Männer, selbst wenn sie die gleiche Arbeit machen. Sie sind seltener in Führungspositionen und öfter in prekären Arbeitsverhältnissen zu finden. Sie übernehmen immer noch einen sehr viel größeren Anteil der Care-Arbeit und haben auch nach ihrem aktiven Erwerbsleben weniger Geld zur Verfügung als Männer.

Das liegt nicht nur an konservativen Rollenbildern in der Gesellschaft oder männlich geprägten Strukturen in Unternehmen. Es hat auch mit politischen Rahmenbedingungen zu tun. Das Ehegattensplitting fördert die traditionelle Rollenaufteilung zwischen Männern und Frauen und wurde immer noch nicht abgeschafft. Die bestehenden Elterngeldregelungen schaffen zu wenig Anreize, dass sich Eltern Sorgearbeit wirklich gerecht aufteilen. Und eine Arbeitszeitpolitik, die eine 40-Stunden-Vollzeit als Goldstandard für alle Menschen ansieht, blendet aus, dass Arbeit in unserer Gesellschaft nicht nur aus Erwerbsarbeit besteht.

Wir brauchen einen feministischen Blick auf unsere Wirtschaftspolitik, denn sie zementiert bis heute an zu vielen Stellen die Ungerechtigkeit zwischen den Geschlechtern. Der Bundesfrauenrat setzt hier starke Signale. Ich würde mich freuen, als Delegierte diese Arbeit mitzugestalten.

Viele Grüße,

eure Sandra

Mein Engagement in der GRÜNEN Partei:

- seit Oktober 2021 Sprecherin des KV Hochsauerland
- Delegierte für den Bezirksrat Westfalen, den Landesparteirat und die Bundesdelegiertenkonferenz für meinen KV
- stellvertr. sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Wirtschaft, Soziales und Kultur der Stadt Sundern im Sauerland

- seit 2022 aktiv in der LAG Wirtschaft

Und darüber hinaus:

- Mutter von drei Kindern
- Marketing-Managerin in einem mittelständischen Holzfensterbetrieb
- Wahl-Sauerländerin